

**Mediensprecherin**

Karin Labhart  
Telefon +41 32 387 51 57  
Mobil +41 79 609 22 02  
karin.labhart@feintool.com  
www.feintool.com

# Medienmitteilung

3. Dezember 2024 – 06:30 Uhr

Dies ist eine Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements (KR) der SIX Exchange Regulation AG.

## Feintool stellt die Produktion von Rotoren und Statoren für Elektromotoren in Europa neu auf

**Die schwierigen Entwicklungen im Automobilsektor in Europa sind von einem sehr anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Hersteller sowie Lieferanten passen entsprechend ihre Produktions- und Geschäftsmodelle an. Dazu kommt eine anhaltende Schwäche des Industriegeschäfts. Feintool überprüft in diesem Rahmen laufend die strategische Aufstellung der Produktionskapazitäten und plant eine Veränderung in der Werksplanung in Europa.**

Bei dem europäischen Geschäft für Elektromotoren ist die Feintool Gruppe mit grossen Herausforderungen konfrontiert, für die es zahlreiche Gründe gibt: politische Unsicherheiten in Bezug auf die Elektromobilität und Energiewende sowie eine konjunkturelle Abschwächung im Industriegeschäft.

Diese negativen Einflüsse führen unter anderem auch dazu, dass sich der Verkauf von Elektrofahrzeugen in einigen Märkten stark verlangsamt bzw. rückgängig ist und das Industriegeschäft für Elektromotoren mit hohen Umsatzrückgängen konfrontiert ist. Bei den Automobilherstellern und deren Zulieferern entstanden Überkapazitäten, so dass einzelne Programme für batterieelektrische Fahrzeuge verschoben, vom Volumen her reduziert oder gestrichen wurden.

### **Zukunftsfähigkeit: Neuausrichtung der Business Unit Stamping**

Angesichts der weiterhin sehr angespannten Auftrags- und Ertragslage haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Feintool International Holding AG in ihrer Sitzung vom 2. Dezember 2024 beschlossen, den Fussabdruck der Business Unit Stamping, welche auf Elektroblechstanzen spezialisiert ist, neu auszurichten. Zu der Business Unit Stamping gehören die Standorte Sachsenheim, Vaihingen und Jessen in Deutschland sowie der Standort Tokod in Ungarn.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Business Unit sollen in Vaihingen (DE), das in räumlicher Nähe zu Sachsenheim (DE) liegt, zukünftig die Leitung der Business Unit, die Kompetenzzentren Forschung und Entwicklung und Werkzeugbau sowie die hochautomatisierte Automotive-Produktion gebündelt werden. Die verlustträchtige Produktion in Sachsenheim - massgeblich sind externe wirtschaftliche Faktoren und die aktuellen Rahmenbedingungen in Deutschland - wird im Wesentlichen nach Tokod (H) verlagert und der Standort Sachsenheim im Anschluss geschlossen. Mit der Verlagerung der Produktion in das hochmoderne Werk in Tokod ist langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Geschäfts sichergestellt.

Mit dieser Neuausrichtung, die noch unter dem Vorbehalt der Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen steht, würden gesamthaft rund 250 von aktuell knapp 450 Arbeitsplätzen in Sachsenheim und Vaihingen erhalten bleiben. Feintool plant eine sozialverträgliche Umsetzung der Verlagerung. Auch das bestehende Feintool-Werk in Jessen (DE) ist in geringerem Ausmass von der Neuausrichtung betroffen.

Die notwendigen Restrukturierungsaufwände werden vornehmlich das Ergebnis 2024 belasten.

### **Technologiewandel aktiv mitgestalten**

Diese geplante Neuausrichtung benötigt Zeit und eine sorgfältige Vorbereitung in Abstimmung mit den Kunden und internen Fachabteilungen. Mit der Massnahme wird eine nachhaltige Verbesserung der Ergebnisse in der Business Unit Stamping erreicht und führt mittelfristig nach Abschluss der Verlagerungen zu Einsparungen von CHF 15 Mio. pro Jahr.

Torsten Greiner, CEO Feintool: «Feintool ist mit einer sehr anspruchsvollen Marktsituation konfrontiert, die ein konsequentes Handeln erfordert. Der Entscheid, die Business Unit Stamping neu aufzustellen und Teile der Produktion zu verlagern, wurde sorgfältig abgewogen und getroffen. Mit diesen Massnahmen stellen wir sicher, dass Feintool langfristig gestärkt aus der aktuell angespannten Lage hervorgeht und den Technologiewandel in der Automobilbranche sowie die Energiewende aktiv mitgestalten kann.»

### **Über Feintool**

Feintool ist internationaler Technologie- und Marktführer im Elektroblechstanzen, Feinschneiden und Umformen. Wir stellen hochwertige Präzisionsteile in Grossserien aus Stahl her. Unsere Kunden stammen aus der Automobilproduktion, sind Anbieter von anspruchsvollen Industrieanwendungen und wirtschaften im Energiesektor. Die von Feintool produzierten Komponenten ergänzen die Megatrends zur Erzeugung, Speicherung und Anwendung grüner Energie massgeblich.

Unsere drei Kerntechnologien zeichnen sich durch ihre Wirtschaftlichkeit, ihre Produktivität und die kontinuierlich hohe Qualität aus. Als Technologieführer erweitert Feintool die Grenzen der eingesetzten Produktionsmethoden laufend und entwickelt entlang der Kundenbedürfnisse intelligente Lösungen, innovative Werkzeuge und modernste Fertigungsverfahren.

Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz ist mit 18 Produktionsstandorten in Europa, den USA, China, Japan und Indien mit rund 3200 Mitarbeitenden und 85 Auszubildenden präsent. Feintool ist börsennotiert und mehrheitlich im Besitz der Firmengruppe Artemis.